

# Protokoll 21. Sitzung 12. Februar 2024 als Online-Sitzung

Zeit: 14.00–16.00 Uhr

## Anwesende

Uma Balakrishnan, Regine Beckmann, Heike Carstensen, Reiner Diedrichs, Christiane Klaes, Armin Kühn, Bettina Kunz, Sandra Loesch, Julia Neumann, Kai Steffen

## Entschuldigt

Berit Genat, Elmar Haake, Susanne Schmucker

## Protokollführung:

Regine Beckmann

## Tagesordnung

### TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung, Formalia

- Das Protokoll der 20. FAG-EI-Sitzung am 25.01.2024 wird mit einer Verschweigefrist bis 26.2.2024 veröffentlicht.

### TOP 2: Arbeitsschwerpunkte der Amtsperiode 2024-2026

Die Kernthemen der FAG EI behalten ihre Aktualität und werden in der nächsten Amtszeit weiterentwickelt. Der Stand der Arbeitspakete aus der vergangenen Amtszeit wurde evaluiert und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen neue Themenschwerpunkte für die einzelnen Pakete festgelegt.

- Metadatenpflege, -anreicherung und -verbreitung:  
"Ohne Metadaten geht es nicht", AP wird als Kernthema weiterbearbeitet wie bisher
  - CultureGraph
  - aktuelle Regelwerke vs. Massendaten
    - Anforderungen aus maschinellen Prozessen passen nicht gut zu den gültigen Regelwerken
    - Mindestanforderungen/Qualitätsniveau
    - getrennte Betrachtung nötig für FE und SE
- Maschinell unterstützte und maschinell erstellte Inhaltserschließung (MUMIE)
  - Begleitung und Beurteilung der Entwicklungen, inkl. KI-gestützte Verfahren
  - Qualitätsstandards und Messbarkeit
  - Kennzeichnung der Herkünfte
  - Weiterentwicklung Digitaler Assistent DA-3 für K10plus
- Redesign- bzw. Nachfolgesystem-Empfehlungen für Nutzerkataloge (GBV-Fernleihkatalog und für lokale LBS4-OPACs)
  - Web-Repräsentation des K10plus-Datenbestands
  - Enger Austausch mit anderen Gremien und Arbeitsgruppen (u.a. FAG Lokale Geschäftsgänge, AG Folio)
- Neu als eigenes Arbeitspaket: Metadaten als Grundlage für KI-gestützte Verfahren
  - KI-Anwendungen im Kontext von Verbunddaten
  - Optimierungsbedarf der Erschließungsrichtlinien / Bedeutungswandel der Regelwerke im Kontext aktueller Datenmanagementverfahren
  - hierzu siehe die Vortragsfolien von Anna Kasprzik: Künstliche Intelligenz in Bibliotheken und der Hype um Large Language Models – trojanische Sau oder willkommenes Arbeitspferd? <https://zenodo.org/records/10591049>, Folie 34 ff.
- Neu als eigenes Arbeitspaket: Integration von Forschungsdaten in die Erschließungs- und/oder Retrievalsysteme
  - Verknüpfung von Publikationen und zugehörigen Forschungsdaten
  - Provenienzangaben (und andere Bibliotheksdaten?) als Forschungsdaten
- Disoversysteme und K10plus Index
  - Im Fokus der FAG EI steht die Nutzbarkeit der Metadaten für die abnehmenden Systeme. Das Arbeitspaket wird in der FAG nicht aktiv weitergeführt, ein enger Austausch mit der AG Discovery ist gewährleistet.

### TOP 3: Informationen

#### Aus der VZG

- Coli-Conc
  - Ab 1. März ist eine 50% befristete Stelle zur Unterstützung der Konkordanzarbeit RVK- BK besetzt worden.
  - Die Planung für die umfangreiche maschinelle Anreicherung der bereits zur Verfügung stehenden Mappings in K10plus wird mit dem Coli-Conc Team besprochen und in der Abteilung Bibliothekarische Dienste vorgestellt.
  - Mapping Initiative: Der Vorschlag einer möglichen finanziellen Unterstützung von Bibliotheken, die sich an der Erstellung von Konkordanzen im Cocoda-Tool beteiligen (z.B. im FID-Kontext, durch Mappings für lokale Systematiken/Haussystematiken) wurde bereits in die Sitzung des Niedersächsischen Beirats eingebracht. Eine Rückmeldung steht noch aus. Die VZG bereitet eine schriftliche

Information an die Bibliotheken vor, in der das Vorhaben erläutert und beworben wird. Hauptanwendungen sind die Verbesserung der Benutzerrecherche vor allem in den Discovery Systemen und die durchgehende Anreicherung von Metadaten als Grundlage für KI-gestützte Verfahren.

- Markierung seltener Bestände
  - Im Projekt NI-LastCopies werden potenziell seltene Titel in Niedersachsen bei gedruckten Monografien der Jahre 1851-2013 (bzw. 1851 bis heute, ohne Titel der letzten zehn Jahre) identifiziert, d. h. Titel, die in maximal ein bis drei niedersächsischen Bibliotheken in Landesträgerschaft vorhanden sind. Ergebnisse einer Auswertung im Januar 2024:
    - Potenziell selten in Niedersachsen sind insgesamt knapp 7,3 Mio. Titel, davon rund 5,5 Mio. im Alleinbesitz innerhalb Niedersachsens.
    - Besonders häufig kommen potenziell seltene Titel bei Hochschulschriften und SSG-/FID-Beständen vor.
    - Die Überschneidung zwischen Baden-Württemberg und Niedersachsen ist relativ gering: Knapp 850.000 Titel sind sowohl in Baden-Württemberg als auch in Niedersachsen selten. Dies lässt sich - neben der tatsächlichen Seltenheit von Beständen - z. T. aber auch auf Dubletten im K10plus zurückführen.
  - Die potenziell seltenen Titel wurden am 07./08.02.2024 im Testsystem der Verbundzentralen gekennzeichnet (Eintrag: 4233 \$aeb\$c2024 0207\$fDE-4165\$z<Anzahl besitzende Bibliotheken in Niedersachsen>).
  - Die Kennzeichnung im Produktionssystem ist für die zweite Februarhälfte oder Anfang März 2024 geplant. Dazu wird es auch eine Information an die Katalogisierungsliste geben.

## Aus der AG Discovery

- verschoben in die nächste Sitzung

## TOP 4: Konkordanzen - Anreicherung von E-Bookpaketen mit BK

- bicssc
  - In den Metadaten für die E-Bookpakete aus Verlagslieferungen gehört die Buchhandelsklassifikation bicssc (BIC standard subject categories <https://bic.org.uk/resources/bic-standard-subject-categories/>) im Bereich der Klassifikationen zu den am häufigsten vergebenen Notationen (Marc Feld 072 \$2bicssc). In einer beispielhaften Auswertung der VZG von nur 2 Monaten Dezember 2023 - Januar 2024 steht die Quelle 127.072 mal in 223.590 Datensätzen. Eine Auswertung der SBB Daten über ein Jahr zeigt ein vergleichbares Bild. Mit einer Konkordanz bicssc - BK könnten retrospektiv Titeldaten in größerem Umfang im K10plus angereichert werden.
  - Die SBB prüft zurzeit die Struktur, die inhaltlichen Merkmale und Anwendungsregeln. Im Umfang und in ihrer geringen hierarchischen Komplexität ist sie vergleichbar mit der BK.
  - bicssc wird Ende Februar 2024 eingestellt, die Verlage steigen auf die umfangreichere und aktuellere Buchhandelsklassifikation thema um, was sicherlich in der Praxis einige Zeit dauern wird. Eine Konkordanz bic - thema gibt es bereits auf den Seiten von Editeur. <https://www.editeur.org/151/Thema/#Mappings>.
  - Die Normdatei ist bereits in Cocoda eingespielt worden, die Weiterarbeit ist also auch nach dem Stichtag 29.2. gesichert.
  - Die Mappings bicssc - BK könnten kooperativ durch GBV Bibliotheken erstellt werden. In diesem Zuge könnte auch thema zur BK gemappt werden.
  - Zu bedenken und zu prüfen ist die Vergabepaxis der Buchhandelsklassifikationen. Überwiegend unter Marketingaspekten werden die Klassen oft sehr viel breiter und gröber vergeben als in der bibliothekarischen Praxis, die das Ziel optimaler Rechercheergebnisse und zuverlässiger Metadaten für verschiedene Zielanwendungen hat. Andererseits ist bezogen auf die Discoverysysteme eine Facettierung immer unscharf, Bibliotheken reduzieren zunehmend ihre Einzeltitlerschließung und gerade die Erschließung der E-Bookpakete bleibt ein großes Desiderat.
  - Voraussetzung, das Vorhaben anzugehen, wäre zudem die sichere Zusage der VZG, die Mappings in K10plus anzureichern. Die VZG unterstützt das Vorhaben, u.a. könnte es zu einer Aufwandsreduktion beim Synchronisationsverfahren print-online führen.
  - Das Thema wird in die AG K10plus SE eingebracht. Wichtig ist zunächst eine weitere fachliche Prüfung und Abwägung. Im Rahmen der Kooperativen SE und eines gemeinsamen Erschließungskonzepts wird noch einmal dafür geworben, dass die Bibliotheken ihre Schwerpunkte einbringen. Die Herkunft der angereicherten Daten muss gekennzeichnet werden (in den Zielsystemen spielt die Herkunft von SE-Daten allerdings bislang keine Rolle).
- Nederlandse Basisclassificatie - Niederländische Grundklassifikation (NBC)
  - Ein weiteres Projekt für eine retrospektive Anreicherung könnte eine Konkordanz zwischen der Nederlandse Basisclassificatie und der deutschen BK sein. Sie ist in der Erhebung der VZG im Feld 084 die am häufigsten vergebene Klassifikation. Sie läuft in der PICA3 Feld 5060, bis vor einiger Zeit auch in das BK Feld 5301.
  - Für das Fachgebiet Recht liegt bereits seit längerem eine Konkordanzen zur BK durch das Coli-Conc Team vor.
  - Ob und wo die NBC als Normdatei vorliegt, ob eine englischsprachige Version vorliegt (dadurch würde Multilingualität in den Normdaten unterstützt) und von welchen Anbietern die NBC Notationen stammen, wird recherchiert. Anschließend wird entschieden, wie mit der NBC weiter verfahren wird.

## TOP 5: Verschiedenes

- Stand Workshop CultureGraph
  - Der geplante Workshop dient dem Austausch zu Anforderungen und Erfahrungen mit den Beteiligten und bisherigen Anwendern aus DNB und B3kat. Eine Terminumfrage wird versendet.
- OLC fehlerhafte BK Anzeige durch nicht regelkonforme Belegung eines Marc Unterfeldes
  - Ein neuer OLC Abzug ist vorgesehen, der Termin steht noch nicht fest. Die VZG informiert, wenn der Abzug zur Verfügung steht.
- DA-Forschungsdaten
  - Bericht zum Stand des Projekts folgt in der nächsten Sitzung der FAG EI.

## Nächste Sitzung:

08.04.2024, 14:00 - 16:00 Uhr

## Weitere Termine:

Konstituierende Sitzung des Fachbeirats: 28. Februar 2024